

PRESSEMITTEILUNG

Landwirtschaft im Einklang mit der Natur – Online Filmveranstaltung der Bauer und sein Prinz



Wölfersheim, 17. Februar 2022 – Am Freitag, den 25. Februar 2022 veranstaltet die NaWi-NachhaltigkeitsWirkstatt Wölfersheim um 19.30 Uhr erneut eine Online-Filmveranstaltung innerhalb der Veranstaltungsreihe „Landwirtschaft im Einklang mit der Natur“. Gezeigt wird der Bauer und sein Prinz. Ein Film, der mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnet wurde.

Online-Filmveranstaltung am 25.02.2022

Am Freitag, den 25. Februar 2022 findet um 19.30 Uhr Bundesweit die Online Filmveranstaltung „Der Bauer und sein Prinz statt“. Die Veranstaltung gibt den Jahresauftakt in der Veranstaltungsreihe „Landwirtschaft im Einklang mit der Natur.“ Der achtzigminütige Film wird in Echtzeit übertragen und im Nachgang besteht die Möglichkeit, dem Regisseur und Produzenten Bertram Verhaag Fragen zu stellen. Der Film kann über die Webseite: www.nawi-film.de erreicht werden. Die Veranstaltung ist kostenlos. Es besteht jedoch die Möglichkeit, eine freiwillige Spende zur Unterstützung der Filmveranstaltung zu hinterlassen.

Bankverbindung

NABU Umweltwerkstatt: Sparkasse Oberhessen, Stichwort: „FilmveranstaltungNaWi“

IBAN DE44 5185 0079 0075 001231 • BIC: HELADEF1FRI

Der Bauer und sein Prinz

Der Film zeigt einen Prinzen, der die Vision hat, die Welt ökologisch zu ernähren und die geschundene Natur zu heilen. Dieses Ziel verfolgt er mit seinem charismatischen Farmmanager David Wilson jetzt schon seit 30 Jahren. Die einmalige Zusammenarbeit der Beiden beweist mit poetisch eindrücklichen Bildern, wie ökologische Landwirtschaft funktioniert und welchen Nutzen und welche Heilkraft von ihr ausgeht. Bertram Verhaag beobachtete die beiden Visionäre mehr als fünf Jahre durch alle Jahreszeiten hindurch. Der Prinz of Wales fühlte sich dem ökologisch nachhaltigen Gedanken schon verbunden, als wir das Wort „nachhaltig“ noch nicht mal kannten. Schon vor mehr als 30 Jahren war ihm klar, dass man nur mit praktischen Beispielen Bauern überzeugen kann, Land im Einklang mit der Natur ohne Gifte zu bewirtschaften. Das ist den Beiden eindrücklich gelungen und Bauern aus ganz Britannien pilgern zur Duchy Homefarm und holen sich dort den Mut und das Wissen ihre eigene Landwirtschaft umzustellen. Prinz Charles erscheint in einem gänzlich ungewohnten Licht, das den Zuschauer zwingt, viele Vorurteile gegenüber ihm und der ökologischen Landwirtschaft über Bord zu werfen.

Regisseur und Produzent Bertram Verhaag

Seit über 30 Jahren dreht Bertram Verhaag im Rahmen seiner eigenen Produktionsfirma DENKmal-Film Dokumentarfilme. In drei Jahrzehnten entstanden etwa 120 Filme, darunter acht abendfüllende Kinoproduktionen. Konsequenter, beharrlicher und nachhaltiger fühlt er sich als Produzent, Autor und Regisseur ausschließlich politischen, umweltpolitischen und sozialen Themen verpflichtet. Bertram Verhaag erzeugt mit seinen Filmen Produkte, die einen hohen gemeinschaftlichen Nutzen für alle haben und ist somit im wahrsten Sinne ein „Social Business“. Er beteiligt sich an der „Bewegung“ unserer Gesellschaft hin zu mehr Menschlichkeit, Respekt vor der Natur und den Naturgesetzen, zu Nachhaltigkeit und Mut, sich einzumischen.

Weitere Online-Filmveranstaltung innerhalb der Veranstaltungsreihe Landwirtschaft im Einklang mit der Natur: „Aus Liebe zum Überleben“

Am Freitag, den 25. März 2022 findet ein weiterer Film der Veranstaltungsreihe „Landwirtschaft im Einklang mit der Natur“ statt. Die Veranstaltung startet ebenfalls um 19.30 Uhr und ist ebenfalls unter www.nawi-film.de erreichbar. In seinem Film „Aus Liebe zum Überleben“ begab sich Bertram Verhaag auf eine Reise zu acht mutigen Menschen, die sich abgewandt haben von Konventionen, von Agrargiften, von unmenschlichen Arbeitsweisen und sich einer Landwirtschaft zugewandt, die ohne Gifte und ohne Zerstörung der Bodenfruchtbarkeit auskommt. Jeder der gezeigten Protagonisten erzählt seine ganz persönliche Geschichte von Äckern für den man sich einen Anzug anziehen muss, von Regenwürmern, Kuhhörnern, von der Stille, von suhlenden Schweinen und von der Ehrfurcht vor dem Leben

Pressekontakt:

NaWi- NachhaltigkeitsWirkstatt

Monika Brenninger

Telefon: 0151/59157814

E-Mail: m.brenninger68@gmail.com

Web: www.nawi-film.de